Gesund gepflegter Wespenbussard mit Sender erfolgreich freigelassen



Adultes Wespenbussard-Weibchen. © Heidi Kurz

Im Mai dieses Jahres wurde im Innviertel in Oberösterreich ein verletzter Wespenbussard gefunden und auf unsere Greifvogel- und Eulenschutzstation OAW nach Linz/Ebelsberg gebracht.

Mit Hilfe eines Röntgens der Stationstierärztin konnte festgestellt werden, dass das Tier eine Schrotkugel im linken Handgelenk hat. Da sich der Vogel aber gut erholte, konnte der weibliche Wespenbussard am 25. August 2020, versehen mit einem Telemetriesender und einer wissenschaftlichen Markierung am Bein, wieder in die Freiheit entlassen werden. Seither ist „Anne“, wie das Tier liebevoll nach einer fleißigen ehrenamtlichen Mitarbeiterin benannt wurde, auf dem Weg in ihr Winterquartier nach Afrika.

„Anne“ flog zuerst durch Ungarn, Rumänien und Bulgarien und befindet sich aktuell im Süden der Türkei. In den 33 Tagen ihrer Reise hat sie bereits 2502 Kilometer zurückgelegt.

Leider ist illegale Verfolgung von Greifvögeln nach wie vor ein aktuelles Thema! Umso erfreulicher ist es daher, dass diese adulte Wespenbussard-Dame trotz Beschuss wieder freigelassen werden konnte, freuen sich die Stationsbetreuer Reinhard Osterkorn und Sabine Riener.







Grafik & Fotos: © Konrad Langer, Heidi Kurz

Mehr Informationen zu den Tätigkeiten unserer Greifvogel- und Eulenschutzstation OAW des Naturschutzbundes finden Sie hier!